



Siegmar Geiselberger

Juni 2002

Pressgläser aus Böhmen - von Stölzle in Georgenthal, von Inwald oder Rindskopf in Teplitz oder von Reich oder Schreiber in Mähren?

Durch die von Glen Thistlewood überlassenen Tafeln aus den Musterbüchern 11 und 12A der Josef Rindskopf AG, 1920 - 1927 (1927 machte das Unternehmen bankrott), ist es endlich gelungen, wenigstens für einen Teil der „typisch böhmischen“ Becher aus meiner Sammlung einen Nachweis zu bekommen: der Becher Nr. 1788 mit den (Wald-)Erdbeeren und der Becher Nr. 1296 mit einem überquellenden Früchtekorb und einem regelmäßig gekörnten Grund (Sablée). Beide bilden den Ausgangspunkt einer ganzen Kette anderer Gläser meiner Sammlung, die sich jeweils durch ein gemeinsames Detail mit einander verbinden lassen: die (Wald-) erdbeeren, die Pflaumen, die Kastanien und so weiter Am anderen Ende der Kette steht ein Becher, der nach Kľofáč 1971 eindeutig aus Georgenthal bei Gratzen stammt: der Becher mit den Tulpen. Aber auch bei Rindskopf gibt es einen Becher mit dem weit verbreiteten Tulpen-Motiv im Musterbuch 12A, Nr. 1183.

Wie geht das zusammen? Rindskopf soll Pressglas ab 1920 in der (schon 1900) gekauften Barbarahütte in Tischa [Emina Hut', Mstíšov u Teplic v Čechách] verstärkt produziert haben. Die Glashütte Georgenthal bei in Gratzen stellte zu dieser Zeit schon über 30 Jahre kein Pressglas mehr her. [Kľofáč 1971, Buquoy 2002] Es könnte ja sein, dass Rindskopf in Gratzen alte Pressformen aufgekauft und weiter verwendet hat. Unter den Bechern und Fußbechern meiner Sammlung gibt es gerade bei den Früchten, vor allem bei den Weintrauben und Kirschen einen Stilwechsel. Und ein anderer Stilwechsel ist der Verzicht auf den regelmäßig fein gekörnten Hintergrund, das Sablée, das um 1900 in Frankreich und in den USA längst aus der Mode war.

Die unregelmäßigen Artikel-Nummern auf den Tafeln mit den gepressten Bechern deuten darauf hin, dass in den Musterbüchern 11 und 12A vor allem Restbestände älterer Serien angeboten wurden. Zur Serie mit dem „Früchtekorb“ habe ich selbst mehrere verschiedene Gläser, von denen nur der einfache Becher im letzten Musterbuch noch aufgeführt wird. Gerade auch diese Serie könnte wegen des alttümlichen Sablée ebenfalls aus einer frühen Produktion von Gratzen stammen. Auch mit dem Motiv „Kirschen“ habe ich schon verschiedene Gläser gesehen, die anscheinend zu kompletten Services gehörten.

Durch die „Ausgrabung“ des Ausstellungs-Kataloges Gottwaldov 1972 und die Übersetzung der Artikel von Alena Adlerová und ihrer Zusammenstellung der böhmisch / mährischen Glashütten, die Pressglas herstellten, sowie durch die Beschreibung der ausgestellten Gläser aus der Zeit von 1810 bis 1950 wurde klar, dass viele auch heute noch auffindbare Pressgläser bester Qualität von Samuel Reich & Co. in den Glashütten in Nordostmähren hergestellt worden waren. Die Glaswerke von Inwald und Rindskopf waren bei der Produktion von Pressglas eher Nachzügler gegenüber den Glaswerken der Riedel, Reich, Schreiber und Stölzle.

Durch die Kombination dieser teilweise neu erschlossenen Informationen und den Vergleich abgebildeter oder in privaten Sammlungen vorhandener Gläser, können jetzt einige „Schlüssel“-Gläser genau oder wenigstens genauer als bisher zugeordnet werden.

Gleichzeitig zeigt diese Zusammenstellung aber auch die geschickte Entwicklung der Motive für Zwecke zum

Hausgebrauch bis zum Andenken an Allerhöchste Persönlichkeiten des österreichischen Kaiserhauses. Die Pressgläser beider Arten wurden sicher massenweise unter das Volk gebracht. Von den Motiven her waren diese Pressgläser allerdings wahrscheinlich nur in Österreich-Böhmen und in Deutschland absetzbar und kaum exportierbar. Die Gläser waren in ihrem Dekor eben „typisch böhmisch“.

Abb. 2002-3-5/001
Zuckerdose mit Fuß u. Deckel, Früchtekorb
farbl. Pressglas, teilw. vergoldet
Grund regelmäßig diagonal fein gekörnt
Sammlung Geiselberger PG-618, ehem. Sammlung Lenek
H 11 cm o. Deckel, H insg. 17,5 cm, D 12 cm
viell. S. Reich & Co., Krásno nad Bečvou, 1910-1925
vgl. Adlerová 1972, Kat.Nr. 109, Abb.Nr. 30
vielleicht J. Rindskopf AG, Teplice, 1920-1927
vgl. Musterbuch Rindskopf 12A, Nr. 1296 u. 1358



Die Gläser, die im „Hintergrund“ regelmäßig fein gekörnt sind, fast immer schräg angeordnet, sind sicher in den Jahren nach 1850 entstanden, als dieses Muster als „Sablée“ oder „Lacy“ in den Glashütten in Frankreich bzw. in den USA gerade entwickelt worden und „en vogue“ war. Später wurde dieses Grund-Motiv, das ja aus dem Steinel-Schliff entstanden war, den man selbstverständlich in böhmischen Glashütten breit verwendete, abgewandelt mit senkrecht angeordneten Perlen-Reihen (Becher PG-067, „ZE SV. HORY“) bis hin zu unregelmäßig verwendeten Körnchen (PG-163, Fußbecher m. Palmetten u. Sternen).

Die Gläser mit dem „Früchtekorb“ bildeten wegen der bisher aufgefundenen verschiedenartigen Teile offenbar ein Service, sicher für die festliche Tafel von bürgerlichen Haushalten. Das Haupt-Motiv dieses Services, der „Früchtekorb“ stammt wie das „Sablée“ auch aus der Mitte des 19. Jhdts., wenn nicht aus dem Biedermeier.

Aus dem Musterbuch Rindskopf 1920-1927 geht aber hervor, dass zumindest einige Gläser mit diesem Motiv unverändert bis 1927 hergestellt wurden und verkauft werden konnten.

Abb. 2002-3-5/002a
Zuckerdose mit Früchtekorb
Grund regelmäßig diagonal fein gekörnt
Josef Rindskopf AG, Teplice, 1920-1927
s. Musterb. Rindskopf 12A, Nr. 1296 u. 1358



Abb. 2002-3-5/002b
Fußbecher mit Früchtekorb
farbl. Pressglas, teilw. vergoldet
Grund regelmäßig diagonal fein gekörnt
Sammlung Geiselberger PG-022, H 15 cm, D 7,4 cm
vgl. Franke 1990, Abb. 884
s. Adlerová 1972, Kat.Nr. 109, Abb.Nr. 30
S. Reich & Co., Krásno nad Bečvou, 1910-1925



Im Katalog der ersten und anscheinend einzigen Ausstellung mit tschechischem Pressglas 1972 in der Mährischen Galerie in Gottwaldov, in der nur 34 „alte“ Gläser vor 1950 abgebildet wurden, werden die Fußbecher mit dem Früchtekorb, Kat.Nr. 109 / Abb. 30, Krásno 1910-1925 bzw. Morava, Reichovy sklarny, um 1910, zugeordnet, also den Glaswerken von Samuel Reich & Co., Krásno nad Bečvou [Krasna a. d. Betschwa] in

Mähren. Im Musterbuch Reich 1923 ist das Glas jedoch nicht aufgeführt. Ein Fußbecher befindet sich im Museum OVÚ Valašské Meziříčí [Wallachisch-Meseritsch] im äußersten Nordostmähren.

Abb. 2002-3-5/002c
Becher mit Früchtekorb
farbl. Pressglas, teilw. vergoldet
Grund regelmäßig diagonal fein gekörnt
Sammlung Geiselberger PG-021, H 9,8 cm, D 7,2 cm
Becher Josef Rindskopf AG, Teplice, 1920-1927
s. Musterb. Rindskopf 12A, Nr. 1296 u. 1358



Abb. 2002-4/053
3 Henkelbecher mit Früchtekorb, 2 m. Inschrift „Andenken“
wappen-förmiger Beschriftungs-Schild mit Frucht-Girlande
farbl. Pressglas, teilw. vergoldet
Grund regelmäßig diagonal fein gekörnt
Sammlung Geiselberger PG-160
H 7,9, 8,3, 8,7 cm, D 6,2 - 6,3 cm
(die unterschiedlichen Höhen wurden mit der gleichen Pressform gefertigt, die Unterschiede ergeben sich aus verschiedenen Höhen des Randes oder des Fußes)
vielleicht Josef Rindskopf AG, Teplice, 1920-1927
vgl. Musterbuch Rindskopf 12A, Nr. 1296 u. 1358



Abb. 2002-4/054
Zuckerdose mit Früchtekorb
farbl. Pressglas, teilw. vergoldet
Grund regelmäßig diagonal fein gekörnt
Sammlung Stopfer, H 11 cm
s. Musterb. Rindskopf 12A, Nr. 1358



Abb. 2002-4/055
Aufsatz mit Früchtekorb, Rand hochgebogen
farbl. Pressglas, teilw. vergoldet
Grund regelmäßig diagonal fein gekörnt
Sammlung Stopfer, H 17,7 cm, B/L 20 cm
vgl. Musterb. Rindskopf 12A, Nr. 1296 u. 1358



Abb. 2002-4/056

Torten-Aufsatz mit Früchtekorb, Aufsicht
farbl. Pressglas, teilw. vergoldet
Grund regelmäßig diagonal fein gekörnt
Sammlung Stopfer, H 12,5 cm, D 25,5 cm
vgl. Musterb. Rindskopf 12A, Nr. 1296 u. 1358

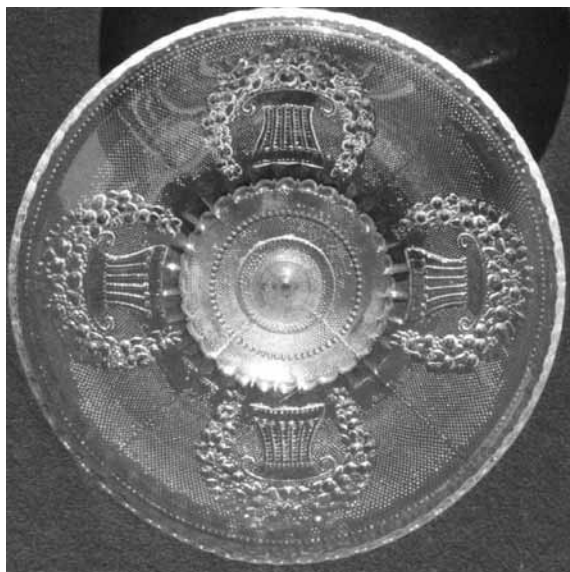


Abb. 2002-4/058

Schale mit Früchtekorb
farbl. Pressglas, teilw. vergoldet
Grund unregelmäßig fein gekörnt
Sammlung Stopfer, H 3,9 cm, D 12,1 cm
vgl. Musterb. Rindskopf 12A, Nr. 1296 u. 1358

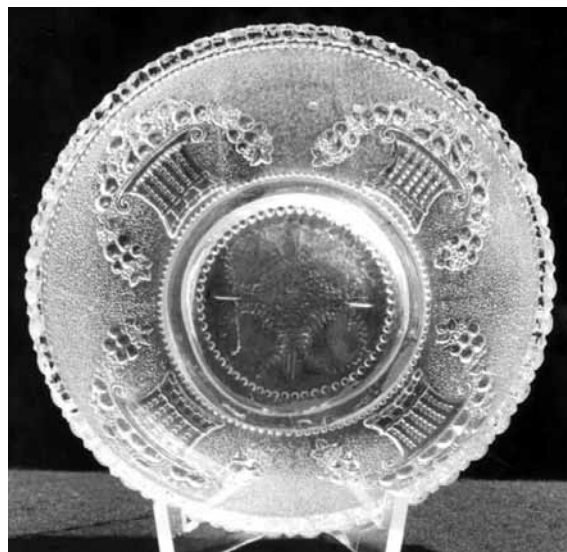


Abb. 2002-4/057

Aufsatz mit Früchtekorb
farbl. Pressglas, teilw. vergoldet
Grund regelmäßig diagonal fein gekörnt
Sammlung Stopfer, H 18,5 cm, D 19,7 cm
vgl. Musterb. Rindskopf 12A, Nr. 1296 u. 1358



Abb. 2002-4/059

Teller mit Früchtekorb
farbl. Pressglas, teilw. vergoldet
Grund unregelmäßig fein gekörnt
Sammlung Stopfer, H 2 cm, D 14,9 cm
vgl. Musterb. Rindskopf 12A, Nr. 1296 u. 1358



Abb. 2002-4/060
Teller mit Früchtekorb
farbl. Pressglas, teilw. vergoldet
Grund regelmäßig diagonal fein gekörnt
Sammlung Stopfer, H 3,5 cm, D 23,3 cm
vgl. Musterb. Rindskopf 12A, Nr. 1296 u. 1358



Die leicht unterschiedliche Ausführung des Hauptmotivs „Früchtekorb“, der Ränder von Schalen und Tellern und der Füße von Zuckerdose, Fußbecher und Aufsätzen sowie die regelmäßige bzw. unregelmäßige Körnung der Fläche deuten darauf hin, dass das offenbar sehr umfangreiche Service über längere Zeit und vielleicht von verschiedenen Glaswerken hergestellt wurde. Dass im Musterbuch Rindskopf 1920-1927 nur noch der Becher und die Zuckerdose aufgeführt werden, deutet ebenfalls darauf hin, dass es sich um Restbestände des Services handelte.

Nach Adlerová 1972 unterhielten die Glaswerke S. Reich in Karolinka eine Abteilung, die Entwürfe und Modelle, wahrscheinlich auch die Pressformen, für die anderen Glaswerke von Reich herstellte. Wie bei der Glasfabrik Brockwitz AG, die um 1923 Pressformen höchster Qualität selbst herstellte und auch an andere Glaswerke in Europa (bis nach Schweden und Finnland) verkaufte, ist es auch hier wahrscheinlich, dass Pressformen auch an andere Unternehmen verkauft wurden, vor allem auch dann, wenn ein Glas aus der eigenen Produktion heraus genommen wurde.

Dass die Modell-Abteilung in Karolinka Pressformen höchster Qualität herstellen konnte, zeigen die zuordenbaren Andenken-Teller aus den späten 1880-er Jahren. (S. entspr. Artikel in dieser PK) So wäre es durchaus möglich, dass die Gläser mit dem Früchtekorb zuerst bei Reich und ab 1920 bei Rindskopf hergestellt wurden.

Das regelmäßige feinkörnige Sablée wurde auch beim Fußbecher PG-588 mit dem Tulpen-Motiv eingesetzt, der nach Klofáč in Georgenthal zwischen 1860 und 1880 (nach Buquoy Pressglas von 1852-1892) von Carl Stölzle hergestellt wurde. Auch beim Fußbecher mit kleinen Erdbeeren PG-043 bzw. PG-044 taucht das regelmäßige Sablée auf.

Abb. 2002-4/061
Fußbecher mit Erdbeeren
Grund regelmäßig diagonal fein gekörnt
farbl. Pressglas, teilw. vergoldet
Sammlung Geiselberger PG-043, H 13,7 cm, D 7,5 cm
s. Preis-Kurant Pressglas Inwald AG 1914, Nr. 6915



Abb. 2002-4/062
Becher mit Erdbeeren
Grund regelmäßig diagonal fein gekörnt
farbl. Pressglas, teilw. vergoldet
Sammlung Geiselberger PG-044, H 10,2 cm, D 7,3 cm
s. Adlerová 1972, Kat.Nr. 119, o. Abb.
s. Preis-Kurant Pressglas Inwald AG 1914, Nr. 6916



Die beiden „biedermeierlichen“ Erdbeer-Becher haben Gemeinsamkeiten mit den Früchtekorb-Bechern: den regelmäßig diagonal fein gekörnten Hintergrund und die „Eierstab“-Begrenzung am oberen Rand. Die Ausführung des Haupt-Motivs ist bei den Erdbeer-Bechern gröber, deren Füße sind einfacher, dafür mit angedeu-

tem drei-teiligem Nodus statt Ring-Nodus. Diesen Nodus haben diese Erdbeer-Becher wiederum gemeinsam mit manchen Kirschen-Bechern.

Abb. 2002-3-5/008
Becher mit Erdbeeren und Blättern
farbl. Pressglas, teilw. vergoldet
Sammlung Geiselberger PG-046, H 9,5 cm, D 7,2 cm
Josef Rindskopf AG, Teplice, 1920-1927
s. Musterb. Rindskopf 12A, Nr. 1788



Von den Erdbeer-Bechern gibt es mehrere Varianten, von „biedermeierlich“ PG-043 bzw. PG-044 bis „bunt“ PG-291. (s. weiter unten)

Der Fußbecher mit den Pflaumen, Kat.Nr. 106/Abb. 26, der Fußbecher mit den „modernen“ Tulpen, Kat. 107/Abb. 28, und der Becher mit den 3 Heckenrosen, Kat.Nr. 120, Abb. 29, werden im Ausstellungs-Katalog Gottwaldov 1972 Böhmen oder Mähren, um 1900 bzw. um 1910, zugeordnet. Diese drei Gläser befinden sich im Severočeské muzeum, Liberec [Nordböh. Museum, Reichenberg]. Die Zuckerschale mit den Bocksbart-Blüten, Kat.Nr. 122, Abb. 27, wird ebenfalls Böhmen oder Mähren, um 1900, zugeordnet. Nach Angaben von Adlerová 1995 stammt sie von der Josef Inwald AG, die vor allem in Rudolfova Hut', Teplic v Cechách [Rudolfshütte, Teplitz-Schönau] produzierte. [Adlerová 1995, S. 8; s. Abb. 05-2000/232; Sammlung Kunstgewerbemuseum Praha, Inv.Nr. 76622; vgl. a. Wesenberg 1977, Abb. 265, „Ostböhmen, um 1900“]

Abb. 2002-4/063
Becher mit Erdbeeren und Blättern
farbl. Pressglas
Sammlung Geiselberger PG-334, H 10 cm, D 6,8 cm
Hersteller unbekannt, Böhmen / Mähren, um 1900



Abb. 2002-4/064
Becher mit Erdbeeren und Blättern
farbl. Pressglas, teilw. vergoldet
Sammlung Geiselberger PG-342, H 14,6 cm, D 6,9 cm
Hersteller unbekannt, Böhmen / Mähren, um 1900



Abb. 2002-3-5/009

Becher mit Pflaumen und Blättern
 farbl. Pressglas, teilw. vergoldet, violett bemalt
 Sammlung Geiselberger PG-042, H 9,6 cm, D 7,3 cm
 vielleicht Josef Rindskopf AG, Teplice, 1920-1927
 vgl. Musterb. Rindskopf 12A, Nr. 1788
 s. Adlerová 1972, Kat.Nr. 114, Böhmen / Mähren, um 1900
 s. Preis-Kurant Pressglas Inwald AG 1914, Nr. 6968



Becher mit Pflaumen und Kirschen haben vor allem bei der Ausführung der Früchte, Blätter und kleinen Zweige viele Gemeinsamkeiten. Die Füße der Kirschen-Becher und vor allem der untere Teil der Kupa sind aber „konservativer“ als bei den Pflaumen-Bechern.

Abb. 2002-3-5/009

Becher mit Kirschen und Blättern
 farbl. Pressglas, teilw. vergoldet
 Sammlung Geiselberger PG-038, H 9,6 cm, D 7,2 cm
 s. Adlerová 1972, Kat.Nr. 115, o. Abb.
 s. Preis-Kurant Pressglas Inwald AG 1914, Nr. 6803



Abb. 2002-4/065

Fußbecher mit Pflaumen und Blättern
 farbl. Pressglas, teilw. vergoldet
 Sammlung Geiselberger PG-041, H 14 cm, D 7,1 cm
 vielleicht Josef Rindskopf AG, Teplice, 1920-1927
 vgl. Musterb. Rindskopf 12A, Nr. 1788
 s. Preis-Kurant Pressglas Inwald AG 1914, Nr. 6962



Abb. 2002-4/066

Fußbecher mit Kirschen und Blättern
 farbl. Pressglas, teilw. vergoldet
 Sammlg. Geiselberger PG-040, H 15,2 cm, D 7,2 cm
 s. S. Reich, Krásno, Musterbuch 1925, Tafel 14, Nr. 4238



[Bei mehreren Gläsern wird das größte Maß angegeben]

Abb. 2002-3-5/009

Becher mit Kirschen und Blättern
farbl. Pressglas, teilw. vergoldet
Sammlung Geiselberger PG-039, H 9 cm, D 7,2 cm
Hersteller unbekannt, Böhmen / Mähren, um 1900



Abb. 2002-4/067

Fußbecher mit Kirschen und Blättern
farbl. Pressglas, teilw. vergoldet, rot bemalt
Sammlung Geiselberger PG-268, H 13,8 cm, D 7,5 cm
Hersteller unbekannt, Böhmen / Mähren, um 1900



Von den „Weintrauben“ und „Kirschen“ habe ich viele Varianten gefunden, die sich in Details kaum merkbar unterscheiden. Man muss die einzelnen Trauben der Reihe nach zählen, ihre Größe vergleichen und auf die Stengelstücke zwischen den Trauben achten, um sie auseinander zu halten. Bei den Kirschen muss man beispielsweise deren Größe und die Ausführung der Blätter

beachten. Auch die Zahl der Formnähte wechselt zwischen 3 und 4.

Abb. 2002-4/068

Fußbecher mit Kirschen und Blättern
farbl. Pressglas, teilw. vergoldet, rot bemalt
Sammlung Geiselberger PG-297, H 13,8 cm, D 7,7 cm
s. Preis-Kurant Pressglas Inwald AG 1914, Nr. 6804



Abb. 2002-4/069

Zuckerdose mit Kirschen und Blättern (Deckel fehlt)
farbl. Pressglas, teilw. vergoldet
Sammlung Geiselberger PG-421, H 9 cm, D 11,2 cm
s. Preis-Kurant Pressglas Inwald AG 1914, Nr. 6823



Abb. 2002-4/070

Zuckerdose mit Kirschen und Blättern
farbl. Pressglas, teilw. vergoldet
Sammlung Stopfer, H 14,5 cm m. Deckel
s. Preis-Kurant Pressglas Inwald AG 1914, Nr. 6823



Abb. 2002-4/072

Becher mit Weintrauben und Blättern
farbl. Pressglas, teilw. vergoldet, violett bemalt
Sammlung Geiselberger PG-029, H 10,8 cm, D 7,8 cm
(mein aller-erstes Pressglas!)
s. Preis-Kurant Pressglas Inwald AG 1914, Nr. 6323



Abb. 2002-4/071

Fußbecher mit Weintrauben und Blättern
farbl. Pressglas, teilw. vergoldet
Sammlung Geiselberger PG-183, H 14,2 cm, D 7,5 cm
s. Preis-Kurant Pressglas Inwald AG 1914, Nr. 6355



Abb. 2002-4/073

Becher mit Weintrauben und Blättern
farbl. Pressglas, teilw. vergoldet, Inschrift „Aus Liebe“
Sammlung Geiselberger PG-032, H 10,2 cm, D 7,4 cm
s. Preis-Kurant Pressglas Inwald AG 1914, Nr. 6323



Abb. 2002-3-5/010
 Becher mit Weintrauben und Blättern
 farbl. Pressglas, teilw. grün bemalt
 Sammlung Geiselberger PG-184
 farbloses Pressglas, H 9,6 cm, D 7,2 cm
 Josef Rindskopf AG, Teplice, 1920-1927
 s. Musterb. Rindskopf 12A, Nr. 1787
 s. Adlerová 1972, Kat.Nr. 116, o. Abb.
 Hersteller unbekannt, Böhmen / Mähren, um 1900



Diese beiden - offenbar gleichen - Becher aus Sammlung Geiselberger und Stopfer sind ein „gelungenes“ Beispiel für die Beschreibung im Ausstellungs-Katalog Gottwaldov als „Gefäß bedeckt m. Weinreben, schrecklich grün lasuriert“.

Abb. 2002-3-5/010
 Becher mit Weintrauben und Blättern
 farbl. Pressglas, teilw. grün bemalt
 Sammlung Geiselberger PG-184
 farbloses Pressglas, H 9,5 cm
 Josef Rindskopf AG, Teplice, 1920-1927
 s. Musterb. Rindskopf 12A, Nr. 1787
 s. Adlerová 1972, Kat.Nr. 116, o. Abb.
 Hersteller unbekannt, Böhmen / Mähren, um 1900



Vom Fußbecher „Kastanie“ mit der grünen und roten Bemalung gibt es eine deutliche Verbindung einerseits zum Becher „Erdbeeren“ PG-046 von Rindskopf 1920-1927, andererseits zum Fußbecher „Tulpen“ PG-588 aus Georgenthal, Gratz. Vom Kastanien-Becher habe ich zwei unterschiedliche Ausführungen: bei einem sind nur die Blätter grün bemalt, alle übrigen Pflanzenteile sind vergoldet. Beim zweiten Becher sind die Blätter ebenfalls grün bemalt und die Kastanien rot bemalt, sonst wie oben. Diese typischen Farben, die genau so auch auf dem Fußbecher mit den Heckenrosen PG-050 und auf dem Becher mit den Erdbeeren PG-291 auftauchen, finden sich auch auf dem Becher mit den Tulpen PG-588. Gleich ist das Pflanzen-Motiv. Unterschiedlich ist die Wiedergabe: die Tulpen sind stark stilisiert, die Kastanien sind sehr realistisch wiedergegeben. Der Hintergrund beim Tulpen-Becher ist regelmäßig schräg feinkörnt, beim Kastanien-Becher glatt. Die Kupa ist in beiden Fällen ei-förmig, beim Kastanien-Becher aber mit einem eigenen Muster unten stark eingezogen. Dieses Motiv taucht auch bei den Bechern mit Pflaumen PG-042 und PG-041 und bei dem Becher mit Erdbeeren PG-046 auf, der zwischen 1920 und 1927 bei Rindskopf gefertigt wurde.

Abb. 2002-4/074
 Fußbecher mit Kastanien
 farbl. Pressglas, teilw. vergoldet, grün u. rot bemalt
 Sammlung Geiselberger PG-091, H 14,2 cm, D 7,1 cm
 Hersteller unbekannt, Böhmen / Mähren, um 1900
 vgl. Musterb. Rindskopf 12A, Nr. 1788



Abb. 2002-4/075

Becher mit Erdbeeren und Blättern
farbl. Pressglas, teilw. vergoldet
Sammlung Geiselberger PG-045, H 9,7 cm, D 7,4 cm
Sammlung Stopfer, H 9,7 cm, teilw. bemalt u. vergoldet
vgl. Preis-Kurant Pressglas Inwald AG 1914, Nr. 6834



Abb. 2002-4/076

Becher mit Erdbeeren und Blättern
farbl. Pressglas, teilw. vergoldet, grün u. rot bemalt
Sammlung Geiselberger PG-291, H 14 cm, D 7,2 cm
vgl. Preis-Kurant Pressglas Inwald AG 1914, Nr. 6833



Abb. 2002-4/077

Fußbecher mit Heckenrosen und Blättern
farbl. Pressglas, teilw. vergoldet, rot bemalt
Sammlung Geiselberger PG-050, H 13,9 cm, D 7,3 cm
s. Preis-Kurant Pressglas Inwald AG 1914, Nr. 6833



Abb. 2002-4/078

Becher mit Erdbeeren und Blättern
farbl. Pressglas, teilw. vergoldet
Sammlung Geiselberger PG-051, H 9,9 cm, D 7,3 cm
s. Adlerová 1972, Kat.Nr. 120, Abb.Nr. 29
s. Preis-Kurant Pressglas Inwald AG 1914, Nr. 6834



Abb. 2002-4/079

Becher mit Rosen und Girlanden
farbl. Pressglas

Grund regelmäßig diagonal fein gekörnt u. wagrecht gerillt
Sammlung Roese HR-243, H 9,8 cm, D 7,2 cm
Sammlung Stopfer, H 10 cm, vergoldet u. rot bemalt
Hersteller unbekannt, Böhmen / Mähren, um 1900



Abb. 2002-4/080

Fußbecher mit Rosen und Girlanden

farbl. Pressglas, teilw. vergoldet, rot bemalt

Grund regelmäßig diagonal fein gekörnt u. wagrecht gerillt
Sammlung Geiselberger PG-214, H 14,5 cm, D 7,7 cm
Hersteller unbekannt, Böhmen / Mähren, um 1900



Abb. 2002-4/081

Fußbecher mit Girlanden, Diamanten u. Pfeilen
farbl. Pressglas, teilw. vergoldet

Grund regelmäßig diagonal fein gekörnt
Slg. Geiselberger PG-019, H 14,5-14,8 cm, D 7,5-7,7 cm
s. Adlerová 1972, Kat.Nr. 110, o. Abb.
s. Preis-Kurant Pressglas Inwald AG 1914, Nr. 6774
sowie weitere Gläser, „Kranzgehänge m. Eis“



Abb. 2002-4/082

Becher mit Girlanden, Diamanten u. Pfeilen
farbl. Pressglas, teilw. versilbert

Grund regelmäßig diagonal fein gekörnt
Sammlung Geiselberger PG-020, H 9,8 cm, D 7,2 cm
s. Preis-Kurant Pressglas Inwald AG 1914, Nr. 6775
sowie weitere Gläser, „Kranzgehänge m. Eis“



Abb. 2002-4/083

Zwei Gewürz-Dosen mit Girlanden, Diamanten u. Pfeilen (Deckel fehlen)
 opak-weißes Pressglas, Aufschrift „INGBER“ [Ingwer] bzw. „SKOŘICE“ [Zimt]
 Grund regelmäßig diagonal fein gekörnt, quadratisch
 Sammlung Geiselberger PG-146, H 10 cm, B / L 6 cm
 vgl. Glasmuseum Passau, 3 Vergleichstücke (mit Deckel)
 mit 3 verschiedenen Beschriftungen
 s. Preis-Kurant Pressglas Inwald AG 1914, Nr. 6779
 kristall, rosalin u. opal, H 140 mm



Abb. 2002-4/084

Gewürz-Dose mit Girlanden, Diamanten u. Pfeilen
 opak-weißes Pressglas, Aufschrift „INGBER“ [Ingwer] bzw. „PEPR“ [Pfeffer]
 Grund regelmäßig diagonal fein gekörnt, quadratisch
 Sammlung Stopfer, H 13,5 cm m. Deckel, B / L 6 cm
 vgl. Glasmuseum Passau, 3 Vergleichstücke (mit Deckel)
 mit 3 verschiedenen Beschriftungen
 s. Preis-Kurant Pressglas Inwald AG 1914, Nr. 6779



Abb. 2002-4/085

Becher mit Ranken u. Girlanden
 farbl. Pressglas, Grund regelmäßig diagonal fein gekörnt
 Sammlung Stopfer, H 9,5 cm, D 7,1 cm
 Hersteller unbekannt, Böhmen / Mähren, um 1900



Abb. 2002-4/086

Fußschale mit Ranken u. Girlanden, Aufsicht
 farbl. Pressglas, Grund regelmäßig diagonal fein gekörnt
 Sammlung Stopfer, H 11,5 cm, D 19 cm
 Hersteller unbekannt, Böhmen / Mähren, um 1900



Abb. 2002-4/087

Fußschale mit Ranken u. Girlanden
farbl. Pressglas, Grund regelmäßig diagonal fein gekörnt
Sammlung Stopfer, H 11,5 cm, D 19 cm
Hersteller unbekannt, Böhmen / Mähren, um 1900



Abb. 2002-4/088

Fußbecher mit Ranken u. Girlanden
farbl. Pressglas, Grund glatt, teilw. vergoldet
das Motiv wurde durch Feuerpolieren unscharf
die Girlanden wurden ggü. Abb. 2002-4/085 verändert
Sammlung Geiselberger PG-023, H 14 cm, D 7,2 cm
Hersteller unbekannt, Böhmen / Mähren, um 1900



Übergang zu naturalistischen Motiven

Abb. 2002-4/089

Fußschale mit Girlanden u. Rosen, Aufsicht
farbl. Pressglas, teilw. vergoldet u. bunt bemalt
Grund unregelmäßig fein gekörnt
Sammlung Stopfer, H 14,8 cm
Hersteller unbekannt, Böhmen / Mähren, um 1900



Abb. 2002-4/090

Schale mit Girlanden u. Rosen
farbl. Pressglas, teilw. vergoldet u. bunt bemalt
Grund unregelmäßig fein gekörnt
Sammlung Stopfer, H 3 cm, D 11,9 cm
Hersteller unbekannt, Böhmen / Mähren, um 1900



Abb. 2002-4/091

Fußbecher mit Lorbeer-Baum u. Bändern
farbl. Pressglas, Grund unregelmäßig fein gekörnt
Sammlung Geiselberger PG-637, H 9,8 cm, D 7,2 cm
Hersteller unbekannt, Böhmen / Mähren, um 1920



Abb. 2002-4/093

Fußbecher mit Zier-Baum u. Bügeln
farbl. Pressglas, Grund regelmäßig fein gekörnt
Sammlung Stopfer, H 10 cm, D 6,4 cm
Hersteller unbekannt, Böhmen / Mähren, um 1920



Abb. 2002-4/092

Fußbecher mit Lorbeer-Kränzen u. Blumen
farbl. Pressglas, Grund regelmäßig fein gekörnt
Sammlung Stopfer, H 9,7 cm, D 7 cm
Hersteller unbekannt, Böhmen / Mähren, um 1920



Abb. 2002-4/094

Fußbecher mit Ranken u. Blumen
farbl. Pressglas, Grund unregelmäßig fein gekörnt
Sammlung Stopfer, H 10 cm, D 6,4 cm
Hersteller unbekannt, Böhmen / Mähren, um 1920



Abb. 2002-4/095

Fußbecher mit Tulpen und Blättern
farbl. Pressglas, teilw. vergoldet, rot bemalt
Sammlung Geiselberger PG-024, H 14,4 cm, D 7,3 cm
s. Preis-Kurant Pressglas Inwald 1914, Nr. 6528
sowie Krug Nr. 6555



Abb. 2002-4/097

Becher mit Iris und Blättern
farbl. Pressglas, teilw. vergoldet, rot-violett bemalt
Sammlung Geiselberger PG-027, H 10 cm, D 7,6 cm
s. Preis-Kurant Pressglas Inwald 1914, Nr. 6080



Abb. 2002-4/098

Fußbecher mit Iris und Blättern
farbl. Pressglas, teilw. vergoldet
Sammlung Geiselberger PG-290, H 15 cm, D 7,9 cm
s. Preis-Kurant Pressglas Inwald 1914, Nr. 6089



Abb. 2002-4/096

Becher mit Tulpen und Blättern
farbl. Pressglas, teilw. vergoldet, venezianischer Tau
Sammlung Geiselberger PG-026, H 9,7 cm, D 7,5 cm
s. Adlerová 1972, Kat.Nr. 117, o. Abb.
s. Preis-Kurant Pressglas Inwald 1914, Nr. 6468
sowie Krug Nr. 6555



„Typisch böhmische“ Pressgläser

Gemeinsam ist den „Böhmischen Bechern“ - bis hin zu den Bechern für Wallfahrer - dass nicht nur Motive aus dem Pseudoschliff eingesetzt wurden, sondern dass viele pflanzliche Motive auftauchen. Insoweit sind die Gläser sehr modern, weil mit ihnen eine grundlegende Neuerung verwendet wurde: Motive, die für billige Gläser nicht geschliffen werden konnten und sogar Hochschnitt bedeutet hätten - genau diese Motive konnten aber gut gepresst werden. Die Erfinder dieser „typisch böhmischen“ Gläser haben also sehr modern gedacht und gehandelt. Heute würde man sagen, sie haben sich ein Alleinstellungs-Merkmal entwickelt.

Die Darstellung des Haupt-Motivs „Pflanze“ wechselt zwischen möglichst naturgetreu bis volkstümlich stilisiert. Einige Becher entwickeln das Pflanzen- bzw. Blumen-Motiv bis hin zu Jugendstil-Motiven: Iris und Tulpen, dekoriert mit Venezianischem Tau.

Abb. 2002-4/099
Fußbecher mit ovalen Medaillons m. Blumen, Rundrippen u. Perlen
farbl. Pressglas, teilw. vergoldet, bunt bemalt
Sammlung Geiselberger PG-576, H 11,8 cm, D 7,7 cm
Hersteller unbekannt, Böhmen / Mähren, um 1900



Von einigen Motiven z.B. Kirschen oder Weintrauben gibt es mehrere Varianten: die Kirschen mit Blättern unterscheiden sich in der Größe, in der Zahl, in der Form, zusätzlich unterscheiden sich die Kuppeln zwischen eiförmig schlank und breit bzw. die Füße durch einfachen Pseudo-Facetten oder Pseudo-Facetten mit kleinem Nodus. Die Gestaltung des Haupt-Motivs „Kirsche“ wechselt zwischen möglichst naturgetreu bis gemäßigt stilisiert.

Manche Motive sind farbig lasiert, wie Pflaumen oder Kirschen und Blumen, aber auch vergoldet, einige sind versilbert.

Manche Gläser haben farbige Lasuren gemeinsam: Kastanien, Erdbeeren, Heckenrosen und Tulpen PG-588. Andere Gläser haben Motive gemeinsam: die wagrechten und senkrechten Stäbe mit herunter hängendem Motiv Erdbeere, Heckenrosen oder Girlanden mit Pfeilen, oder Rosen PG-214 und Girlanden, Pfeile u. Diamanten PG-019, oder Pflaumen und Kirschen. Wieder andere haben die Glasform gemeinsam: Erdbeere PG-046, Pflaumen PG-042 u. PG-041, mit und ohne Fuß und Kastanien PG-091.

Abb. 2002-4/100
Fußbecher mit Diamanten u. Medaillon (Pseudoschliff)
farbl. Pressglas, Rand vergoldet
Sammlung Geiselberger PG-392, H 14,1 cm, D 7,6 cm
Hersteller unbekannt, Böhmen / Mähren, um 1900



Wie bei den Gläsern mit dem Früchtekorb kann man einzelne Teile finden, die zusammen mit Bechern kleine Service gebildet haben müssen, z.B. die Zuckerdose „Kirschen“ PG-421, von der der Deckel fehlt, oder die Gewürzdosen „INGBER“, „SKOŘICE“ und „PEPR“ die zum Motiv „Girlanden, Pfeile u. Diamanten“ gehören.

Manche Motive gibt es mit und ohne Schriftschilder. Die meisten sind deutsch beschriftet: „Andenken“, „Zum Andenken“, „Aus Liebe“, aber auch tschechisch „Na památku“ [Zum Andenken], „Mnoho štěstí“ [Viel Glück] oder ungarisch „Emlék“ [Andenken].

Vor allem die Fußbecher sind oft massiv und schwer. Ein Glassammler, der aus Tschechien stammt, bezeichnete diese Gläser als „Grog“-Gläser. Im Preis-Kurant Nr. 25 Pressglas der Glaswerke Inwald 1914 und im Musterbuch Glaswerke S. Reich 1925 werden diese Fußbecher als „Kaffeepokale“ bezeichnet. Kľofáč 1971, Abb. 41, bezeichnet einen Fußbecher als „sklenica na čaj“ [Becher für Tee]. Ob man aus den Fußbechern tatsächlich heißen Kaffee, Tee oder Grog getrunken hat? Stabil genug wären viele dieser Fußbecher. Bei einer Reise durch Tschechien im August 2002 hat sich herausgestellt, dass noch heute „Kaffeepokale“ für „Wiener Kaffee“ (Kaffee mit Sahnehaube), „káva vídeňská“, oft mit Henkel, benutzt werden!

Bei manchen Fußbechern ist der Fuß schief, ein Zeichen von schlampiger Massen-Herstellung. An der Handwerkskunst kann es ja nicht gelegen haben, wie viele andere Fußbecher zeigen.

Manche Becher sind „typisch böhmisch“: als Beispiel der Becher mit bunten Blumen PG-576: er hat ein 1000-Augen-Muster, ist vergoldet und bunt lasiert, hat eine vergoldeten Lippenrand, einen hohlen Fuß mit auf der Unterseite eingepresstem Muster ... oder der schwere Fußbecher mit imitierten Diamanten PG-392.

Eine Zuckerdose von Rindskopf

Abb. 2002-4/101
Zuckerdose m. Deckel (Pseudoschliff)
Sammlung Roese HR-358
farbloses Pressglas, teilw. vergoldet, H 11 cm, D 11,3 cm
Josef Rindskopf AG, Teplice, 1920-1927
s. Musterb. Rindskopf 12A, Nr. 1074



Der Fall Rindskopf contra Brockwitz: Der Becher mit der „Margerite“ von Rindskopf und / oder von Brockwitz?

Bis das Musterbuch Rindskopf 1920-1927 zur Verfügung stand, war es sicher, dass Becher und Fußbecher mit Margeriten und Pseudoschliff von der Glasfabrik AG Brockwitz stammten. Im Musterbuch Brockwitz 1928 fand sich zwar keine Abbildung der Becher, aber ein Service mit dem Motiv „Margueriten“ [Abb. 02-2000/281 u. 282, Haupt-Katalog Brockwitz 1928, Tafel 69 u. 70, Service „Marguerite“], das eine Zuordnung zuließ. Im Musterbuch Brockwitz 1921 wird das Motiv nicht aufgeführt. Bei genauer Betrachtung sind die Motive nicht vollständig gleich. Vor allem die beiden Blätter am Stiel sind bei Rindskopf stilisiert. Für den Becher PG-056 gibt es keinen Zweifel, dass er von Rindskopf kommt. Die Fußbecher PG-055 und PG-584 sind ihm so ähnlich (auch wegen Vergoldung bzw. Bemalung), dass sie wahrscheinlich ebenfalls von Rindskopf kommen und nicht von Brockwitz.

Abb. 2002-3-5/004
Becher mit Margeriten
Sammlung Geiselberger PG-056, H 9,5 cm, D 7 cm
farbloses Pressglas, teilw. bunt bemalt (auch tw. vergoldet)
Josef Rindskopf AG, Teplice, 1920-1927
s. Musterb. Rindskopf 12A, Nr. 1350



Abb. 2002-4/102
Fußbecher mit Margeriten
Sammlung Geiselberger PG-055, H 14,5 cm, D 7,2 cm
farbloses Pressglas, teilw. vergoldet u. bunt bemalt
wohl Josef Rindskopf AG, Teplice, 1920-1927
vgl. Musterb. Rindskopf 12A, Nr. 1350
vielleicht Glaswerk Brockwitz AG, um 1920



Abb. 2002-4/103 (wie Abb. 1999-4/054)
Fußbecher mit Margeriten, Bildnis Kaiser Wilhelm II. u.
Franz Joseph I., mattiert, Aufschrift „VIRIBUS UNITIS 1915“
Sammlung Geiselberger PG-584, H 14,7 cm, D 7,2 cm
farbloses Pressglas, teilw. vergoldet
wohl Josef Rindskopf AG, Teplice, 1915
vgl. Musterb. Rindskopf 12A, Nr. 1350
vielleicht Glaswerk Brockwitz AG, 1915



Wallfahrer-Becher

Wer schon einmal in einem Wallfahrtsort war, z.B. Altötting, wird es bemerkt haben: neben den Kirchen gibt es einen lebhaften Handel erstens mit Lebensmitteln, d.h. Wirtschaften für Bier und Braten, sowie zweitens mit Devotionalien, also Andenken an die Wallfahrt. Darunter gab es immer schon in den verschiedensten Techniken auch Gläser mit Bildern der berühmten Wallfahrtskirchen. Weil Schneiden oder Gravieren der Gläser aber teuer war, sind Andenken-Gläser mit Bildern von Gebäuden vor allem in Kurbädern verkauft worden. In den Wallfahrtsorten gab es stattdessen Tassen aus Porzellan mit bunten, eingebrannten Abziehbildern und eben Gläser mit eingepressten Darstellungen von Kirchen und Klöstern. Davon müssen Massen hergestellt und verkauft worden sein. Zum Vorschein sind aber bis heute nur wenige gekommen. Ziemlich sicher wurden die meisten dieser Wallfahrer-Gläser in Glaswerken in Böhmen und Mähren hergestellt.

Abb. 2002-4/104
Becher m. Bild einer Klosterkirche
eingepresste Inschrift „MUTTERGOTTESBERG“
Sammlung Geiselberger PG-069
Gebäude u. Rand vergoldet, farbl. Pressglas, H 9,1 cm, D 5,9 cm
s. Preis-Kurant Pressglas Inwald 1914, Nr. 6027 u. 6114



Das Grund-Motiv der abgebildeten Becher PG-067 und PG-069, 3 senkrechte Reihen kleiner Perlen, dazwischen konkave Flächen und darüber verbindende Bögen sowie drei runde Medaillons - oft mit einem Perlenrand -, kommt mit vielen anderen Motiven zusammen vor, z.B. Becher mit eingebrannten Abziehbildern von Kaiser Franz Joseph I., Wilhelm II. und Oberbefehlshaber Generalfeldmarschall Paul von Hindenburg. Da Hindenburg vor allem nach seinem Sieg bei Tannenberg 1914 berühmt wurde und Kaiser Franz Joseph I. 1916 starb (Nachfolger Kaiser Karl. I.), wurden die drei Becher deshalb vermutlich Ende 1914 hergestellt. Sie wurden wahrscheinlich nicht in Deutschland, sondern wegen des Grund-Motivs eher in Böhmen / Mähren hergestellt. Die Perlen-Reihen sind verwandt mit den Inschriften aus Perlen-Reihen auf den Andenken-Tellern Kaiser Franz Joseph I. u.a. Diese Teller stammen nach

Adlerová 1972 aus den Glaswerken von Samuel Reich & Co. in Nordost-Mähren.

Abb. 2002-4/105

Becher m. Bild einer Klosterkirche
eingepresste Inschrift „ZE SV. HORY“ [wörtl. Zum Hl. Berg,
vermutl. Swatá Hora bei Příbram, südwestlich Prag, be-
rühmteste Marien-Wallfahrt in Böhmen]
Sammlung Geiselberger PG-067, H 9,7 cm, D 7,6 cm
farbl. Pressglas, Gebäude u. Rand vergoldet, 2 rückseitige,
runde Medaillons m. handgemalten Blüten-Ornamenten
vgl. Preis-Kurant Pressglas Inwald 1914, Nr. 6383



Abb. 2002-4/106

Becher m. Bild einer Klosterkirche, Rückseite
eingepresste Inschrift „ZE SV. HORY“ [wörtl. Hl. Berg, ver-
mutl. Swatá Hora bei Příbram, südwestlich Prag, berühm-
teste Marien-Wallfahrt in Böhmen]
Sammlung Geiselberger PG-067, H 9,7 cm, D 7,6 cm
farbl. Pressglas, Gebäude u. Rand vergoldet, 2 rückseitige,
runde Medaillons m. handgemalten Blüten-Ornamenten
s. Adlerová 1972, Kat.Nr. 118, o. Abb., Becher m. Schwal-
ben
s. Preis-Kurant Pressglas Inwald 1914, Nr. 6383
„Walzenbrillant“



Abb. 2002-4/107

Becher m. Bild einer Klosterkirche
eingepresste Inschrift „VOM HEILIGENBERG“ [wahrsch.
Swatý Kopeček, nördlich Olomuc [Olmütz], Nordmähren]
Sammlung Geiselberger PG-069, H 9,8 cm, D 7,5 cm
farbl. Pressglas, Gebäude u. Rand vergoldet
2 rückseitige, runde Medaillons leer
vgl. Preis-Kurant Pressglas Inwald 1914, Nr. 6383
„Walzenbrillant“



Abb. 2002-4/108

Becher m. Bild einer Klosterkirche
eingepresste Inschrift „ZE SV. HOSTÝNA“ [Wallfahrtskirche
auf dem Gipfel des Berges Hostyn, südl. Bystřice pod
Hostýnem; www.hostyn.cz]
Sammlung Becker Nr. 5.235, H 10 cm, D 6,7 cm
Sammlung Geiselberger PG-644, H 9,8 cm, D 7,5 cm
(gekauft August 2002, Jindr. Hradec)
farbloses Pressglas, (Gebäude u.) Rand vergoldet, 2 rück-
seitige, runde Medaillons m. handgemalten Blatt-
Ornamenten
vgl. Preis-Kurant Pressglas Inwald 1914, Nr. 6383
„Walzenbrillant“



Abb. 2002-4/105 b
Wallfahrtskirche „SV. HORA“ [Svatá Hora bei Příbram,
südwestlich Prag; www.hostyn.cz/.../]



Abb. 2002-4/107 b
Wallfahrtskirche „HEILIGENBERG“ [Svatý Kopeček, nörd-
lich Olomouc [Olmütz], Nordmähren; www.hostyn.cz/.../]



Abb. 2002-4/108 b
Wallfahrtskirche „SV. HOSTÝNA“ [auf dem Gipfel des Ber-
ges Hostyn, südl. Bystřice pod Hostýnem; www.hostyn.cz/]



Abb. 2002-4/109
Becher m. achteckigem Schild
Inscription „Zum Andenken“
Sammlung Geiselberger PG-079, H 9,8 cm, D 7,5 cm
farbloses Pressglas, Rand vergoldet
s. Preis-Kurant Pressglas Inwald 1914, Nr. 5696
„Walzenbrillant“



Abb. 2002-4/110
Becher mit Rehbock
farbl. Pressglas, teilw. vergoldet, bunt bemalt
Sammlung Geiselberger PG-289, H 9,8 cm, D 7,2 cm
vgl. Preis-Kurant Pressglas Inwald 1914, Nr. 6383
„Walzenbrillant“



Abb. 2002-4/111
 Becher mit Astern
 farbl. Pressglas, teilw. vergoldet, bunt bemalt
 Grund bei „Aster“ m. venezianischem Tau
 Sammlung Geiselberger PG-219, H 9,7 cm, D 7,2 cm
 vgl. Preis-Kurant Pressglas Inwald 1914, Nr. 6383
 „Walzenbrillant m. 3 Schildern“



Abb. 2000-5/096
 Becher „Kaiser Wilhelm II.“
 Sammlung Hosch, H 11 cm
 [s. Becher Franz Joseph I. u. Hindeburg]
 farbl. Pressglas m. Chromolithografie-Abziehbild
 vgl. Preis-Kurant Pressglas Inwald 1914, Nr. 6383
 „Walzenbrillant“, Herstellung 1914-1916



Abb. 2000-5/095
 Becher „Kaiser Franz Joseph I.“
 Sammlung Hosch, H 11 cm
 [s. Becher Wilhelm II. u. Hindeburg]
 farbl. Pressglas m. Chromolithografie-Abziehbild
 vgl. Preis-Kurant Pressglas Inwald 1914, Nr. 6383
 „Walzenbrillant“, Herstellung 1914-1916



Abb. 2000-5/099
 Becher „Generalfeldmarschall v. Hindenburg“
 aus Sammlung Hosch, H 11 cm
 [s. Becher Wilhelm II. u. Franz Joseph I.]
 farbl. Pressglas m. Chromolithografie-Abziehbild
 vgl. Preis-Kurant Pressglas Inwald 1914, Nr. 6383
 „Walzenbrillant“, Herstellung 1914-1916



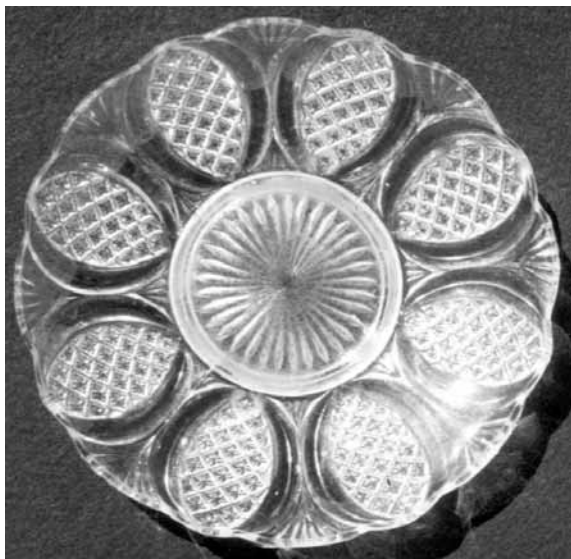
Zu den im Motiv anspruchsvollen Gläsern gesellen sich vor allem Becher und Fußbecher mit Pseudoschliff-Dekoren in vielen Varianten, meist mit teilweiser Vergoldung

Es ist beinahe selbstverständlich, dass unter den gepressten „Böhmischen Bechern“ viele mit nachgeahmten Schliff-Dekoren angeboten wurden. Meistens wurde außerdem der Rand glänzend vergoldet und teilweise wurden einzelne Motive farbig lasiert.

Abb. 2002-3-5/005
Becher mit Pseudoschliff
Sammlung Geiselberger PG-303, H 9,7 cm, D 7,1 cm
farbl. Pressglas, teilw. vergoldet
Josef Rindskopf AG, Teplice, 1920-1927
s. Musterbuch Rindskopf 12A, Nr. 1192



Abb. 2002-4/112
Teller mit Pseudoschliff
Sammlung Stopfer, farbl. Pressglas, D xxx cm
Josef Rindskopf AG, Teplice, 1920-1927
vgl. Musterbuch Rindskopf 12A, Nr. 1192



[Bei mehreren Gläsern wird das größte Maß angegeben]

Zu den Gläsern mit Pseudoschliff gehört auch zwei Becher aus der Sammlung Stopfer, von denen einer als Besonderheit Pseudoschliff mit plastischen Motiven zu einem Korb-Motiv kombiniert:

Abb. 2002-3-5/007
Becher mit Pseudoschliff, einen Korb darstellend
Sammlung Stopfer, H 9,3 cm, D 6,9 cm
farbl. Pressglas, teilw. vergoldet u. kalt-bemalt
Josef Rindskopf AG, Teplice, 1920-1927
s. Musterbuch Rindskopf 12A, Nr. 1180



Abb. 2002-4/113
Fußbecher mit Palmetten u. Perlen (Pseudoschliff)
farbl. Pressglas, teilw. vergoldet bzw. farbig lasiert
Grund unregelmäßig fein gekörnt
Sammlung Stopfer, H 10 cm, D 6,9 cm
Hersteller unbekannt, Böhmen / Mähren, um 1900



Fußbecher und Becher mit dem gleichen oder ähnlichem Dekor

Abb. 2002-4/114

Fußbecher u. Becher mit Strahlen
Grund regelmäßig diagonal fein gekörnt
farbl. Pressglas, Rand versilbert bzw. vergoldet
Sammlung Geiselberger PG-244, H 14,2 cm, D 7,1 cm
bzw. PG-094, H 9,8 cm, D 7 cm
vgl. S. Reich, Krasno, Musterbuch 1930, Tafel 26, Nr. 4152-4559



Abb. 2002-4/115

Teller mit Strahlen
Grund regelmäßig diagonal fein gekörnt
farbl. Pressglas
Sammlung Stopfer, D 14,2 cm
s. S. Reich, Krasno, Musterbuch 1930, Tafel 26, Nr. 4155

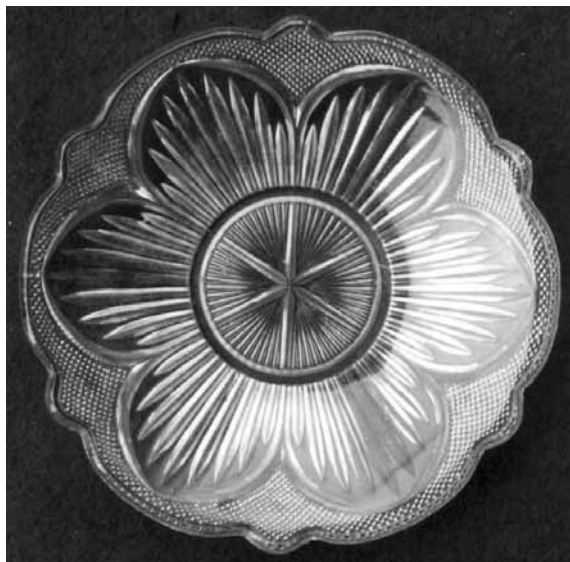


Abb. 2002-4/116

Fußbecher mit Palmetten u. Sternen
Grund unregelmäßig fein gekörnt
Sammlung Geiselberger PG-163, H 14 cm, D 7,1 cm
vgl. Preis-Kurant Pressglas Inwald 1914, Teller Nr. 5667 u.
Schüsseln Nr. 6172, „Eis u. helle Sterne“
Becher mit Oliven, Strahlen u. Perlen
farbl. Pressglas, teilw. vergoldet
Sammlung Geiselberger PG-095, H 9,8 cm, D 7,2 cm



Abb. 2002-4/117

Butterdose mit Palmetten u. Sternen
Grund unregelmäßig fein gekörnt
Sammlung Stopfer, H 10,3 cm, B 13,5 cm, L 18 cm
vgl. Preis-Kurant Pressglas Inwald 1914, Teller Nr. 5667 u.
Schüsseln Nr. 6172, „Eis u. helle Sterne“



Abb. 2002-4/118

„Kaffeeschale“ m. Palmetten u. Sternen „Schnittdessin“
farbl. Pressglas, teilw. vergoldet (Teller fehlt)
Sammlung Geiselberger PG-107, H 8 cm, D 8,4 cm
s. Preis-Kurant Pressglas Inwald 1914, Nr. 6625



Abb. 2002-4/119
Fußbecher u. Becher mit Schleifen u. Facetten
farbl. Pressglas, teilw. vergoldet, rot bemalt
Sammlung Geiselberger PG-224, H 13,8 cm, D 7,3 cm
bzw. PG-252, H 9,3 cm, D 7,3 cm
Hersteller unbekannt, Böhmen / Mähren, um 1900



Abb. 2002-4/122
Teller mit Schleifen u. Pseudoschliff
farbl. Pressglas
Sammlung Stopfer, D 14,2 cm
Hersteller unbekannt, Böhmen / Mähren, um 1900

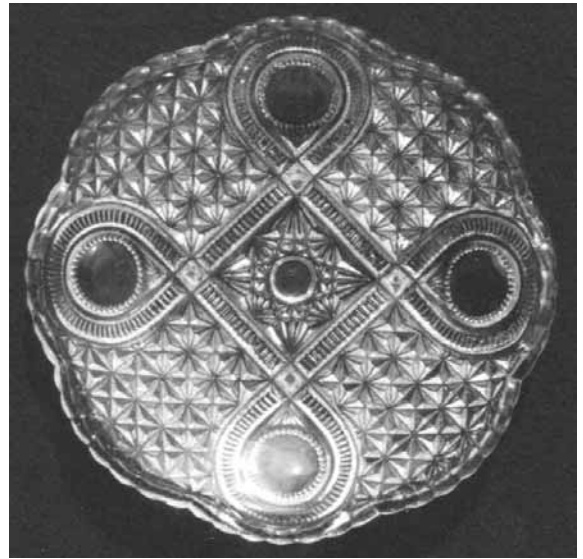


Abb. 2002-4/120
Ovales Schälchen mit Schleifen u. Pseudoschliff
farbl. Pressglas
Sammlung Stopfer, H 2,2 cm, B 8,7 cm, L 12,7 cm
Hersteller unbekannt, Böhmen / Mähren, um 1900



Abb. 2002-4/123
Teller mit Schleifen u. Pseudoschliff
farbl. Pressglas
Sammlung Stopfer, D xxx cm
Hersteller unbekannt, Böhmen / Mähren, um 1900

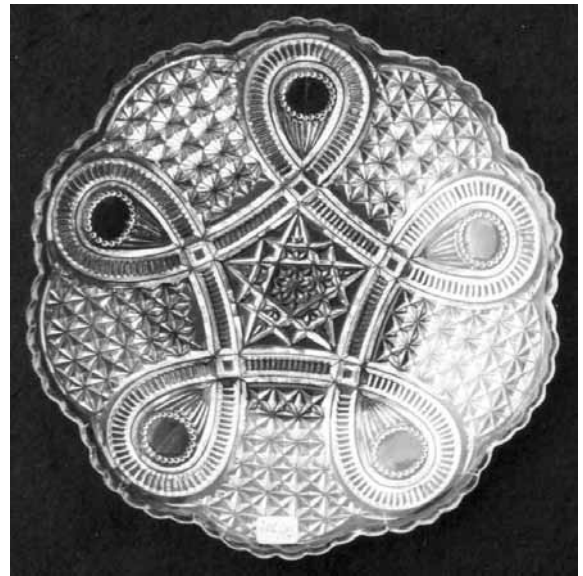


Abb. 2002-4/121
Schale mit Henkel, Schleifen u. Pseudoschliff
farbl. Pressglas
Sammlung Stopfer, H 8,5 cm, B 19 cm, L 22,5 cm
Hersteller unbekannt, Böhmen / Mähren, um 1900

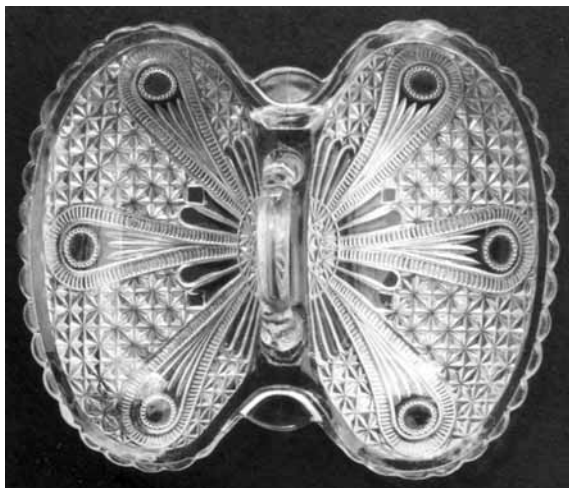


Abb. 2002-4/124

Fußbecher u. Becher mit senkrechten Walzen u. Sternen
farbl. Pressglas, Rand vergoldet
Sammlung Geiselberger PG-072, H 13,8 cm, D 7,4 cm
bzw. PG-221, H 9,4 cm, D 6,8 cm
Josef Rindskopf AG, Teplice, 1920-1927
s. Musterbuch Rindskopf 12A, Nr. 1150



Abb. 2002-4/126

Fußbecher u. Becher mit 3 parallelen Rillen
farbl. Pressglas, teilw. vergoldet, Diamanten blau bemalt
Sammlung Geiselberger PG-092, H 15 cm, D 7,4 cm
bzw. PG-093, H 10 cm, D 7,5 cm
s. Preis-Kurant Pressglas Inwald AG 1914, Nr. 6427 u.
6408 sowie weitere Gläser, „Biedermeier“



Abb. 2002-4/125

Fußbecher u. Becher mit senkrechten Walzen u. Diamanten
farbl. Pressglas, Rand vergoldet, rot bemalt
Becher m. achteckigem Schild u. Inschrift „Zum Andenken“
Sammlung Geiselberger PG-070, H 15,3 cm, D 7,8 cm
bzw. PG-080, H 10,8 cm, D 7,8 cm
s. Preis-Kurant Pressglas Inwald AG 1914, Nr. 5960 u.
5949 sowie Teller Nr. 5961, Zuckerdose m. Deckel Nr. 5962
u. Schüsseln Nr. 6059, „Walzerl u. Steinband“



Abb. 2002-4/127

Fußbecher u. Becher mit Facetten, Blumen u. Girlanden
farbl. Pressglas, teilw. vergoldet
Sammlung Geiselberger PG-074, H 13,8 cm, D 7,2 cm
bzw. PG-412, H 9,5 cm, D 7,1 cm
s. Preis-Kurant Pressglas Inwald AG 1914, Nr. 6898 u.
6899, „Ecken u. Gehänge“



Abb. 2002-4/128

Fußbecher u. Becher mit Kugeln u. Facetten (Pseudoschliff)
farbl. Pressglas, Rand vergoldet
Sammlung Geiselberger PG-187, H 15,6 cm, D 7,4 cm
bzw. PG-186, H 10 cm, D 7,8 cm
Hersteller unbekannt, Böhmen / Mähren, um 1900



Abb. 2002-4/130

Fußbecher mit Kugeln u. Stern bzw. Facetten (Pseudoschliff)
farbl. Pressglas, Rand vergoldet
Sammlung Geiselberger PG-327, H 14 cm, D 8 cm
bzw. PG-180, H 15,2 cm, D 7,4 cm
Hersteller unbekannt, Böhmen / Mähren, um 1900



Abb. 2002-4/129

Fußbecher u. Becher mit Facetten u. Kugeln (Pseudoschliff)
farbl. Pressglas, Rand vergoldet
Sammlung Geiselberger PG-309, H 14,2 cm, D 7,7 cm
Jiříkovo Údolı [Georgenthal b. Gratzen], 1860-1880
vgl. Klofáč 1971, S. 67, Abb. 41, Dvě sklenice na čaj a li-
kérka z čirého skla, lisované
bzw. Becher PG-098, H 10,6-10,8 cm, D 7,6-7,8 cm
Hersteller unbekannt, Böhmen / Mähren, um 1900



Abb. 2002-4/131

Fußbecher mit Facetten (Pseudoschliff)
farbl. Pressglas, Rand vergoldet
Sammlung Geiselberger PG-097, H 13,8 cm, D 8,2 cm
bzw. PG-239, H 17,1 cm, D 7,9 cm
Hersteller unbekannt, Böhmen / Mähren, um 1900



Abb. 2002-4/132

Fußbecher mit Rillen bzw. Würfeln (Pseudoschliff)
farbl. Pressglas, Rand vergoldet
Sammlung Geiselberger PG-088, H 14,7 cm, D 7,8 cm
s. S. Reich, Krasno, Musterbuch 1925, Tafel 14, Nr. 2856
bzw. PG-089, H 14,5 cm, D 7,6 cm
Hersteller unbekannt, Böhmen / Mähren, um 1900



Abb. 2002-4/134

Fußbecher mit schrägen Walzen
farbl. Pressglas, Rand vergoldet
Sammlung Geiselberger PG-085, H 14,6 cm, D 8 cm
s. Preis-Kurant Pressglas Inwald 1914, Nr. 5925
„Spiralwalzen m. Pflaumen“
bzw. PG-083, H 13,2 cm, D 7,2 cm
Hersteller unbekannt, Böhmen / Mähren, um 1900



Abb. 2002-4/133

Fußbecher mit Margariten und Blättern
farbl. Pressglas, teilw. vergoldet
Sammlung Geiselberger PG-057, H 14,2 cm, D 7,4 cm
Fußbecher mit schrägen Walzen und Kugeln
Sammlung Geiselberger PG-099, H 14,3 cm, D 7,8 cm
Hersteller unbekannt, Böhmen / Mähren, um 1900



Abb. 2002-4/135

Fußbecher u. Becher mit Bocksbart-Blüten und -Blättern
farbl. Pressglas, teilw. vergoldet u. bunt bemalt
Sammlung Stopfer, H 12 cm, D 7 cm
Sammlung Stopfer, H 9,6 cm, D 7 cm
Glashütte Josef Inwald, Praha-Zlíchov, nach 1900
vgl. Adlerová 1972, Kat.Nr. 122, Abb.Nr. 27
vgl. Adlerová 1995, S. 8
s. Preis-Kurant Pressglas Inwald 1914, Nr. 6476 u. 6467,
sowie Service „Edelweiß“



Abb. 2002-4/136

Becher m. Facetten u. Rillen, „Mnoho štěstí“ [Viel Glück]
 Becher mit Facetten u. Perlen, gemalte Blume
 farbl. Pressglas, teilw. vergoldet, bunt bemalt
 Sammlung Geiselberger PG-065, H 10 cm, D 7,7 cm
 bzw. PG-066, H 9,7 cm, D 7,1 cm
 s. Preis-Kurant Pressglas Inwald 1914, Nr. 5935 „Hohlkeh-
 len u. Kollon“ u. 6120, „Walzen u. Perlen“



Abb. 2002-4/138

Becher m. Facetten u. Diamanten, „Zum Andenken“
 farbl. Pressglas, teilw. vergoldet
 Sammlung Geiselberger PG-075, H 10,2 cm, D 7,5 cm
 s. Preis-Kurant Pressglas Inwald 1914, Nr. 6882



Abb. 2002-4/137

Becher m. Facetten u. Diamanten, „Zum Andenken“
 Becher m. Facetten u. Rillen
 farbl. Pressglas, teilw. vergoldet
 Sammlung Geiselberger PG-096, H 10,2 cm, D 7,4 cm
 bzw. PG-641, H 9,2 cm, D 7,5 cm
 s. Preis-Kurant Pressglas Inwald 1914, Nr. 5948 „Walzen u.
 Steinel“ u. 5333, „Muscheln“



Abb. 2002-4/139 (wie Abb. 2002-3-5/006)

Becher mit Diamanten bzw. Augen
 farbl. Pressglas, teilw. vergoldet, rot bemalt
 Sammlung Geiselberger PG-076, H 9,6 cm, D 7,2 cm
 Josef Rindskopf AG, Teplice, 1920-1927
 s. Musterb. Rindskopf 12A, Nr. 1193
 bzw. PG-417, H 9,6 cm, D 7 cm
 Hersteller unbekannt, Böhmen / Mähren, um 1900



Abb. 2002-4/140

Becher mit Engeln (rechts m. Pseudoschliff), farbl. Pressglas, teilw. vergoldet
 Sammlung Geiselberger PG-062, H 9,2 cm, D 6 cm bzw. PG-064, H 10,1 cm, D 7,4 cm
 vgl. Preis-Kurant Pressglas Inwald 1914, Nr. 6154 „Gravurdessin“ bzw. Nr. 5953 u. 5959 „Erhabene Prismen u. Kugeln“

